

Alles Wichtige auf einen Blick.

Checkliste Berufsstart

Jetzt geht's los – dein erster großer Job wartet auf dich. Damit du gut vorbereitet bist und locker durchstarten kannst, haben wir die wichtigsten Punkte rund um den Berufsstart für dich zusammengestellt.

Was sind zum Beispiel diese vermögenswirksamen Leistungen? Und was hast du davon? Antworten gibt es hier.

Was brauche ich zum Start?

Kostenloses Girokonto eröffnen

Als Student*in oder Auszubildende*r hattest du bisher wahrscheinlich ein kostenloses Girokonto. Je nach Bank, kann sich das mit dem Berufseinstieg ändern. Das Volksbank Konto mit Online-Paket U28 der Volksbank Mittelhessen bleibt bei Nutzung des Online-Bankings und ePostfachs bis 27 Jahre kostenlos. Und eine Kreditkarte gibt es auch noch kostenfrei dazu. Frag am besten mal bei deiner Bank nach.

Steuer-Identifikationsnummer

Kurz: Steuer-ID. Die benötigst du beispielsweise zur Eröffnung eines Bankkontos und für deinen Arbeitgeber. Du kannst sie bequem online beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen. Es kann allerdings bis zu sechs Wochen dauern, bis du sie erhältst.

Sozialversicherungsnummer

Die Sozialversicherungsnummer ist Bestandteil des Sozialversicherungsausweises. Diese musst du deinem Arbeitgeber zur Einstellung vorlegen, damit Bestandteile wie Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung bei deiner Gehaltsabrechnung eingetragen werden können. Bei deinem ersten Job musst du diesen vorab beantragen. Den Sozialversicherungsausweis kannst du selbst über die Krankenkasse oder die Deutsche Rentenversicherung beantragen.

Krankenversicherung regeln

Als Student*in oder Schüler*in ist man bis zum 25. Lebensjahr über seine Eltern in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Sobald du allerdings das 25. Lebensjahr erreichst oder in den Beruf einsteigst, musst du dich selbst krankenversichern. Das solltest du vorab regeln.

Studienfinanzierung & BAföG

Falls du eine Studienfinanzierung hast, musst du deinen Darlehensgeber über das Studienende informieren und dir Gedanken über die Rückzahlung machen.

Social-Media Check

Mach den Mediencheck! Viele potenzielle Arbeitgeber nutzen soziale Medien wie Facebook oder Instagram, um mehr über dich herauszufinden. Passt deine Selbstdarstellung hier auch für dein Berufsleben? Oder solltest du das ein oder andere Party-Bild noch verschwinden lassen? Und vergiss nicht, deine Profile auf XING und LinkedIn auf Vordermann zu bringen.

Wichtige Versicherungen im Blick haben

Berufsunfähigkeitsversicherung

Erster Job? Nicht der Moment, um über Berufsunfähigkeit nachzudenken. Tu es trotzdem. Je früher, desto gesünder bist du und desto günstiger sind die monatlichen Beiträge. Deshalb ist die BU zum Berufseinstieg besonders sinnvoll. Ansonsten stehst du plötzlich ohne Einkommen da.

Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung sichert dich ab, wenn du jemand anderem Schaden zufügst. Das kann schnell passieren, egal ob privat oder im Beruf. Handy geschrottet oder Schlüssel verloren? Shit happens! Bis 18 bzw. 25 Jahre, sofern du noch studierst, bist du über deine Eltern mitversichert. Sobald du in den Beruf einsteigst oder spätestens ab 25 Jahren musst du dich selbst versichern. Das solltest du auf keinen Fall versäumen. Den Versicherungsschutz bieten wir dir schon ab 1,93 € im Monat.

Reiseversicherung

Egal ob beruflich oder privat – ab jetzt bist du bestimmt öfter im Ausland. Passiert dir dort etwas, bist du nicht dagegen abgesichert. In Deutschland greift die Krankenversicherung, im Ausland nicht! Hol dir eine Auslandsreisekrankenversicherung schon ab 10,80 € im Jahr und du bist safe!

Hausratversicherung

Du ziehst in eine eigne Wohnung? Dann ist es sinnvoll deine Wertgegenstände abzusichern. In deiner Wohnung steckt viel Geld. Dreh dein Haus auf den Kopf, alles was raus fällt, zählt zu deinem Hausrat. Das kannst du schützen, damit beim Brand, Hochwasser oder Diebstahl zumindest der Wert ersetzt wird.

Deine Finanzen im Griff behalten

Banking App einrichten

Auf einmal verdient man Geld und hat viel mehr Möglichkeiten. Wie behält man da den Überblick? Wahrscheinlich hast du dein Handy immer dabei. Dann kannst du ganz einfach mit der Banking App deine Finanzen im Überblick haben.

Kreditkarte nutzen

Damit du deine Ausgaben immer im Blick behältst und dabei trotzdem flexibel bleibst, lohnt sich eine Kreditkarte. Damit kannst du auch einfach und sicher über dein Smartphone zahlen und bekommst die Ausgaben übersichtlich in deiner App angezeigt. Das Beste: Die Kreditkarte gibt's bis 27 Jahre kostenlos zu deinem Volksbank Konto mit Online-Paket U28dazu. Also why not?

Clever sparen

Bau dir mit deinem Einkommen ein finanzielles Polster auf. Dabei solltest du langfristig versuchen, etwa 20 % deines Einkommens zu sparen. Dann kannst du dir auch größere Anschaffungen leisten oder reagieren, wenn mal etwas kaputt geht. Besonders clever geht das mit einem Fondssparplan. Dabei sparst du jeden Monat einen bestimmten Betrag und hast die Chance, dass dein Geld sich vermehrt.

Wünsche erfüllen

Endlich ein Einkommen; damit ist vieles möglich. Weißt du eigentlich, wie viel du dir nun leisten kannst? Auch, wenn dein Geld heute noch nicht reicht.

Vorteile und Förderungen sichern

Kindergeld mitnehmen

Wenn du noch in der Ausbildung oder im Studium bist, bekommst du Kindergeld bis zu deinem 25. Lebensjahr. Mit dem ersten richtigen Beruf oder spätestens ab dem 25. Lebensjahr endet dein Anspruch auf Kindergeld. Bis dahin solltest du deinen Anspruch geltend machen.

Vermögenswirksame Leistung regeln

Dein Arbeitgeber kann dir bis zu 40 € im Monat zusätzlich zum Gehalt auszahlen. Knackpunkt: Die Zahlung ist freiwillig und wird nicht auf dein Konto ausgezahlt, sondern muss von dir angelegt werden. Dafür erhältst du je nach Sparform zusätzlich eine Förderung vom Staat. Informiere dich unbedingt bei deinem zukünftigen Arbeitgeber und lass dir die Extrakohle nicht durch die Lappen gehen.

Staatliche Förderungen sichern

Ob sparen für dein Eigenheim oder für die Altersvorsorge, der Staat beteiligt sich an deiner Zukunft. Besonders bei kleinen Einkommen. Bis zu einem Gehalt von 20.000 € im Jahr kannst du mit der Arbeitnehmersparzulage zu deiner VL bis zu 80 € extra rausholen. Lass dir das nicht entgehen.

Betriebliche Altersvorsorge

Eine zusätzliche private oder betriebliche Altersvorsorge spielt heutzutage eine wichtige Rolle. Arbeitgeber unterstützen ihre Arbeitnehmer dabei häufig in Form von Zuschüssen. Was du dafür tun musst? Spare einen Teil deines Gehalts für die betriebliche Altersvorsorge. Eine besonders lohnende Möglichkeit ist es zudem, ggf. vorhandene Vermögenswirksame Leistungen in die betriebliche Altersversorgung zu integrieren. Am besten kann dir dein Arbeitgeber sagen, wie er dich dabei unterstützt.

Steuererklärung machen

Ist das erste Kalenderjahr rum, solltest du über eine Steuererklärung nachdenken. Zwar ist eine Steuererklärung nicht zwingend nötig, aber durch sie kannst du dir eventuell zu viel gezahlte Steuern wieder zurückholen. Beispielsweise kannst du die Kosten für die Bewerbung oder deine Arbeitnehmersparzulage geltend machen und eine satte Rückerstattung kassieren. Dafür gibt es im Internet hilfreiche Programme.